Projektname

Reading for success: Investigating readers‘ cognitive processes in Austrian EFL reading tests

Projektleitung

Mag. Dr. Klaus Siller

Finanzierung

Intern

Kooperation

Mag.ª Andrea Kulmhofer-Bommer, PhD (Bundesinstitut BIFIE)

Veröffentlichungen zum Projekt

- Kulmhofer-Bommer, A. & Siller, K. (in Vorbereitung). *(Is reading simply reading? Investigating the dimensionality of the Austrian EFL reading construct.)*
- Siller, K., & Kipman, U. (2018). Cognitive processes as predictors of item difficulty in the Austrian Educational Standards Baseline Test for English Reading at grade 8. In G. Sigott (Ed.), *Language Testing and Evaluation: Vol. 40. Language Testing in Austria. Taking Stock/Sprachtesten in Österreich: Eine Bestandsaufnahme.* (pp. 465–488). Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Siller, K. & Kulmhofer, A. (2018). The development of the Austrian Educational Standards Test for English Reading at grade 8. In G. Sigott (Ed.), *Language Testing and Evaluation: Vol. 40. Language Testing in Austria. Taking Stock./Sprachtesten in Österreich: Eine Bestandsaufnahme.* (pp. 85–108). Frankfurt am Main: Peter Lang.

Wissenschaftliche Vorträge zum Projekt

- Kulmhofer-Bommer, A., George, A. C., Siller, K. & Wick-Eckl, M. (2019, September). *Exploring foreign language reading skills: Adapting a cognitive diagnostic approach for assessment and instruction.* Vortrag gehalten an der Universität Hamburg im Rahmen der ECER Conference 2019, Hamburg, Deutschland.
- Siller, K. & Kulmhofer, A. (2019, Juni). *Reading for success: Investigating readers‘ cognitive processes in Austrian EFL reading tests.* Poster präsentiert im Rahmen der EALTA Konferenz 2019, Dublin, Irland.
- Siller, K. (2018, Oktober). *Cognitive Processes as Predictors of Reading Item Difficulty.* Vortrag gehalten an der Alpen-Adria Universität am Symposium: Language Testing in Austria: Towards a Research Agenda, Klagenfurt, Österreich.

Laufzeit

2018-2021

Projektbeschreibung

Das Forschungsprojekt hat die Grundkompetenz Lesen (Reading) in der Fremdsprache Englisch im Kontext der E8 Bildungsstandards im Fokus. Untersucht wird, wie sich erfolgreiche Leserinnen und Leser der 8. Schulstufe von weniger erfolgreichen beim Lösen von Leseitems in der Fremdsprache Englisch unterscheiden:

- Welche Lesestrategien setzen erfolgreiche Leserinnen und Leser tatsächlich ein, um eine Aufgabe zu lösen?
- Welche unterschiedlichen kognitiven Prozesse aktivieren sie dafür?
- Welches Hintergrundwissen ist beim Lösen von Aufgaben auf der 8. Schulstufe hilfreich?
- Gibt es geschlechterspezifische Unterschiede bei der Bearbeitung von Leseaufgaben?

Folgende Methoden werden zur Datenerhebung verwendet:

- Analyse und Kategorisierung der Leseitems hinsichtlich der zu erwartenden Lösungsstrategien
- Erfassen der Lesefertigkeit von Schüler_innen der 8. Schulstufe
- Befragung zu den individuellen Lösungswegen *(think aloud)* als Basis für einen Fragebogen
- Fragebogen als Instrument im Sinne eines *retrospective written protocols* zur breiteren Analyse der Denkprozesse, die beim Lösen von Leseitems aktiviert werden.

Die Ergebnisse sind maßgeblich dafür, dass Leseprozesse und Lesestrategien von den Lehrpersonen zukünftig bewusster wahrgenommen werden. Damit wird ihre Diagnosekompetenz gestärkt und das Wissen um Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler beim Lesen kann im Rahmen einer individualisierten und differenzierten Lernbegleitung von den Lehrkräften berücksichtigt werden. Darüber hinaus leisten die Ergebnisse dieses Forschungsprojekts einen Beitrag zur Bestimmung der „cognitive validity” der Bildungsstandardsüberprüfung.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG
Stefan Zweig